



Seehausen am Staffelsee GEMEINDEBLATT

mit den Ortsteilen Riedhausen, Rieden, Seeleiten



Foto: Reinhold Gesser

■ Grußwort des Bürgermeisters



Lieber Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder,

„... Der Staat soll sich darum bemühen, diejenigen Bedingungen zu fördern, die das Streben nach dem Bruttosozialglück ermöglichen...“

Das ist kein Spruch aus einem Märchen der Gebrüder Grimm, sondern einer der Grundzüge der Verfassung des Staates Bhutan. Dieser asiatische Kleinstaat hat es sich zur obersten Aufgabe gemacht, die Voraussetzungen für das Glück seiner Bewohner zu stärken. Der Mensch wird hier nicht unabhängig von der Natur und anderen Lebewesen gesehen, sondern im Gleichgewicht von ökonomischen und nicht-ökonomischen Zielen.

Auch wir sollten doch das Streben nach Glück viel mehr in den Vordergrund stellen. Viele von uns leben von und mit der Natur und müssen sich eigentlich nur des Glücks wieder mehr bewusst werden, das wir haben, hier zu leben, zu arbeiten und auch zur Ruhe kommen zu können. Ist es nicht ein großes Glück, dass wir so viele engagierte Mitmenschen haben, die helfen, die in Vereinen sind oder die einfach durch ihre Tätigkeit das Leben der Anderen erleichtern und erfreuen. In vielen Gesprächen mit Einheimischen sowie mit Gästen wird das Glück, das wir haben, immer wieder zum zentralen Thema.

Das Glück ist auch immer mit dem Tüchtigen. Deshalb ist es keine Selbstverständlichkeit, Glück einfach zu haben, sondern jeder von uns muss es für sich erarbeiten.

Glück gehabt haben wir mit dem Sommerwetter. Wer hätte es gedacht, dass es sich nach dem verregneten Beginn noch so positiv entwickeln wird.

Glück im Unglück hatten zuletzt ein paar Bootsfahrer auf dem Staffelsee, die nach einem starken Unwetter unversehrt durch die unermüdlichen freiwilligen Einsatzkräfte gerettet werden konnten.

Glück mit dem Wetter haben hoffentlich unsere Kinder, die sich die Ferien redlich verdient haben. Allen Familien wünsche ich eine schöne Ferienzeit, Spaß und viele schöne Erlebnisse daheim oder im Urlaub.

Nachdem die Sommersaison schon bald dem Ende zugeht, kann man schon mal eine Zwischenbilanz ziehen, dass die Veranstaltungen im Ort gut verlaufen sind und viele glückliche Gefühle in den beteiligten Menschen hinterlassen haben.

Mein persönliches Glück ist es, dass ich dieser Ortschaft und ihren Bewohnern als Bürgermeister vorstehen darf. So verbinde ich meine sommerlichen Grüße an Sie alle mit der Hoffnung, dass ich Ihnen einen Anstoß zum Glückhinein gegeben habe.

*Ihr Markus Hörmann
1. Bürgermeister*

AUS DEN SITZUNGEN DES GEMEINDERATES

Haushaltsplan 2013 und Finanzplan 2012 bis 2016

Herr Bürgermeister Hörmann legt eine Grafik über den Rückgang des Schuldenstandes seit 2002 vor. Aufgrund der Besprechung in der letzten Werkausschusssitzung wurden dringend anstehende Unterhaltsmaßnahmen an den Gemeindestraßen noch in Abweichung zum letzten Finanzausschuss mit 125.000 € in den Verwaltungshaushalt aufgenommen. Der Finanzausschuss hatte sich intensiv mit der Anhebung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer beschäftigt. Die letzte Anhebung erfolgte im Jahr 2001 auf 280 v.H.. Die Gewerbesteuer entwickelte sich seitdem positiv, mit dem Ergebnis, dass die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage sich dementsprechend erhöhten. Aufgrund dieser Erhöhung der Steuerkraft erhält nunmehr die Gemeinde bereits zum zweiten Mal keine Schlüsselzuweisung mehr. Die Anhebung auf 300 Prozentpunkte würde für die Gewerbetreibenden eine Steigerung von 7 % bedeuten. Außerdem fließt diese Mehreinnahme voll in den Haushalt ein und wirkt sich auf die Umlagen nicht aus. Auch die Auswirkungen für Personengesellschaften halten sich durch die volle Anrechnung der Gewerbesteuer bei der Einkommenssteuerpflicht und bei den Kapitalgesellschaften (nur zu ca. 50 %) in Grenzen. Insgesamt verteilen sich die erwartenden Mehreinnahmen von 70.000 € auf ca. 60 bis 70 Gewerbetreibende in der Gemeinde, wobei die größten Steuerzahler mitteilten, dass sie in einer Anhebung der Steuern bis zu 320 Prozentpunkten kein Problem sehen. Die Gemeinde hat in vielen Bereichen (Kindergarten, Mittagsbetreuung, Bootsliegplätze) die Gebühren angehoben, so dass Herr Hörmann in der Steuererhöhung einen gewissen Solidarbeitrag der Gewerbetreibenden sieht. Aus dem Verwaltungshaushalt ergibt sich damit eine Zuführung an dem Vermögenshaushalt in Höhe von 356.600 €.

Beschluss:

Der Realsteuerhebesatz für die Gewerbesteuer wird festgesetzt auf 300 %. Abstimmungsergebnis: 10 : 3

Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt vorbehaltlich einer etwa erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2013 mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlussziffern. Der Haushaltsplan für das Jahr 2013 wird im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je € 4.851.674,00 und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben auf je €

3.072.334,00 festgesetzt. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben wird auf € 125.000,00 festgesetzt. Die Realsteuerhebesätze werden festgesetzt auf 280 % für die Grundsteuer A und B. Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Der Finanzplan der Jahre 2012 mit 2016 wurde im Finanzausschuss beraten und den Gemeinderatsmitgliedern wie erarbeitet zugesandt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Finanzplan der Jahre 2012 mit 2016 wie vorgelegt zu.

Abstimmungsergebnis: 12 : 1

Gemeinde Seehausen, Grundstücke Fl.Nr. 527, 528 und 529/3 – Nutzung der Spielfläche

Die neue Pausenwiese wurde mit entsprechenden Spielgeräten bestückt. Es wurde gewünscht, dass dieser Spielplatz auch der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt wird.

Der Gemeinderat beschließt, den Spielplatz auf der Pausenwiese außerhalb des Schulbetriebes der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Der Bürgermeister informiert

Ergänzung Beleuchtung Hohenbreitenweg

Der Gemeinderat hatte im Mai 2012 über ein Angebot der E.ON Bayern vom 14.03.2012 über brutto 2.838,59 € beraten. Wegen den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern konnte bisher noch kein Auftrag erteilt werden. Sollte sich bei den Unterhaltsmaßnahmen für den Hohenbreitenweg ergeben, dass der Untergrund tiefgründig erneuert werden muss, könnte das Straßenbeleuchtungskabel mit verlegt werden.

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass in Abstimmung mit den Wegebauarbeiten das Beleuchtungskabel mit verlegt wird.

Wegebauarbeiten

Bahnweg:

Bei einer Teilstrecke des Bahnwegs soll die bestehende Spritzdecke gefräst und anschließend verdichtet (Fa. Schneider) werden. Anschließend erfolgt die Aufbringung einer doppelten Spritzdecke (Fa. Babic).

In Richtung Tiefbrunnen sind die letzten Meter zu sanieren. Zur Behebung der Wasserproblematik direkt östlich des Brunnens soll der Weg auf Geländeneiveau vertieft und ggf. bis zum Stadel Bergmeister Xaver nach einem Fräsvorgang mit einer Spritzdecke versehen werden.

Längenwiesweg

Herr Lautner trägt vor, dass er beabsichtigt, den Längenwiesweg auf eigene Kosten von der B 2 bis zur Hofeinfahrt mit einer Spritzdecke zu versehen. Seitens des Gemeinderats werden keine Bedenken erhoben.

Am Arnbach

Die Fläche soll gemäß Angaben und Vorschlag Fa. Stratebau gefräst und anschließend mit einer Tragdeckschicht ausgestattet werden.

Äußeres Seefeld

Die Fläche soll gemäß Angaben und Vorschlag Fa. Stratebau gefräst und anschließend mit einer Tragdeckschicht ausgestattet werden.

Burgweg (Seestraße bis Anwesen Lang)

Der Burgweg ist bereits erstmalig hergestellt. Im vor genannten Bereich weist der Burgweg erheblich Aufbrüche sowie eine Absenkung in Richtung Norden auf. Vor einer Instandhaltungsmaßnahme soll eine ordentliche Planung erstellt werden, da eine Verbesserung nach derzeitigem Stand nicht erkannt werden kann.

Seewaldweg Ost

Es soll eine lokale Sanierung der Aufbrüche analog zur Mauritiusstraße erfolgen.

Seewaldweg „West“

Der Werkausschuss hat eine einfache Gräderarbeit am Seewaldweg durch die Fa. Oswald, Eschenlohe vorgeschlagen.

Auweg / Ecke Bergstraße

Im Bereich der Einmündung Auweg in die Bergstraße soll der Asphalt gefräst und zum Teil abgetragen und anschließend mit einer Tragdeckschicht saniert werden. Ein Eingriff in die Bergstraße erfolgt auf Grund des laufenden Verfahrens nicht.

Auf der Schuchen

Der Einmündungsbereich Auf der Schuchen / Staatsstraße soll bis ca. 50 m. nach Norden wie oben beschrieben saniert werden, da erhebliche Mängel in diesem Bereich auftreten.

Herr Schreyer schildert die Situation des Fußwegs und weist darauf hin, dass für Kinder die Lösung nicht zufriedenstellend sei.

Bebauungsplan „Westlich der Fügseestraße“ – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Gemeinderat billigt den vom Architekturbüro Von Angerer aus München ausgearbeiteten Bebauungs-

und Grünordnungsplan „Westlich der Fügseestraße“ samt Begründung in der zur heutigen Sitzung vorgelegten Entwurfsfassung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bauantrag zur Teilumnutzung des Pfarrhofes in ein Heimatmuseum, Seestraße 1 – Weiteres Vorgehen

Der Pfarrhof soll im Wege des Erbaurechts teilweise als Heimatmuseum genutzt werden. Zur Abklärung der baurechtlichen Vorschriften wurde die Nutzungsänderung als Bauantrag von Herrn Janker vorbereitet.

Der Gemeinderat beschließt, den Bauantrag zur Teilumnutzung des Pfarrhofes in ein Heimatmuseum bei der Baugenehmigungsbehörde einzureichen. Über die Einzelheiten des Erbaurechtsvertrages wird nach Baugenehmigung in gesonderter Sitzung beraten.

Diverse Straßenbaumaßnahmen – Angebot Fa. Stratebau

Für folgende Straßen wurde für dringende Unterhaltsmaßnahmen ein Angebot der Fa. Stratebau eingeholt:

- Seewaldweg im Bereich des 1. Bauabschnitts ca. 8.000 €
- Arnbachstraße einschl. Abzweigung Richtung Äußeres Seefeld ca. 46.000 €
- Bergstraße / Ecke Auweg ca. 7.700 €
- Burgweg Einmündung Seestraße bis Grundstück Bosch ca. 40.000 €
- Auf der Schuchen am Einfahrtbereich Bahnhofstr. ca. 10.000 €

Die Maßnahme Burgweg muss vorerst zurückgestellt werden, da hierzu eine Straßenplanung erstellt werden muss. Für die anderen Maßnahmen muss vor Baubeginn vom Bauhof noch der Zustand der Kanalleitungen überprüft werden.

Der Gemeinderat ist mit der Durchführung der Unterhaltsmaßnahmen wie vorgetragen einverstanden.

Der Bürgermeister informiert

Sanierung Hochbehälter

Im Rahmen der Haushaltsvorberatungen wurde bereits über eine Sanierung des Hochbehälters berichtet. Die Erneuerung der Elektronik/Steuerungstechnik wurde auf ca. 40.000 € veranschlagt und soll auf mehrere Jahre verteilt werden. Im ersten Abschnitt wurde das Prozessleitsystem durch die Fa. Josef Scherer, Schmieden, erneuert. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 15.800 €.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe an die Fa. Josef Scherer zur Erneuerung des Prozessleitsystems nachträglich zu.

Fragezeit des Gemeinderates

Frau Policzka bittet im Namen des Heimatvereins die Entscheidung, die Straße Leinfeld nicht umzubenennen, nochmals zu überdenken. Herr Bürgermeister Hörmann trägt vor, dass bisher die Straßennamen im Ortsteil Seehausen sich nach den alten Flurbezeichnungen richten und im Ortsteil Riedhausen eher Bürger durch Straßenbezeichnungen gewürdigt werden. Eine Umbenennung der Schule ist noch zu diskutieren.

Bürgerfragezeit

Verkehrsüberwachung im Ortskern

Herr Ehegartner erkundigt sich, ob Herr Diem zur Überwachung des ruhenden Verkehrs im Ortskern befugt ist? Herr Bürgermeister Hörmann verweist darauf, dass Herr Diem die Verkehrsüberwachung im Auftrag der Gemeinde durchführt.

Gewässerentwicklungskonzept für die Gewässer III. Ordnung im Gemeindegebiet – Grundsatzbeschluss

Herr Bürgermeister Hörmann trägt den Sachverhalt und eine Angebotsübersicht verschiedener Planungsbüros vor. Billigstbieter ist dabei die WipflerPlanKöpf Planungsgesellschaft mbH aus Planegg mit einem Angebotspreis von brutto 8.092,00 €.

Von Seiten des Gemeinderates wird das Gewässerentwicklungskonzept (GEK) zunächst durchaus kritisch gesehen. Herr Bürgermeister Hörmann teilt mit, dass die eingeholten Angebote zunächst nur an das Wasserwirtschaftsamt zur Prüfung der Förderfähigkeit weiter zu leiten sind. Erst danach liegt es in der Entscheidung des Gemeinderates, ob ein GEK für die Gewässer III. Ordnung in Auftrag zu geben ist. Gerade im Hinblick auf die Probleme mit dem Wasserwirtschaftsamt zur Niederschlagswasserbeseitigung wäre es nach Ansicht von Herrn Bürgermeister Hörmann gut, wenn die Gemeinde hier einen ersten – aber noch völlig unverbindlichen – Schritt machen würde.

Der Gemeinderat stimmt einer Prüfung der Förderfähigkeit der eingeholten Angebote für ein Gewässerentwicklungskonzept für die Gewässer III. Ordnung durch das Wasserwirtschaftsamt zu. Die Entscheidung über die tatsächliche Durchführung dieser Maßnahme obliegt einer weiteren Beschlussfassung durch den Gemeinderat nach der Angebotsprüfung.

Kinderkrippe Sozialdienst Kath. Frauen – Übernahme Betriebskosten 2012

Der Gemeinderat kommt überein, das beantragte Betriebskostendefizit aus dem Jahr 2012 in Höhe von 345,78 € nicht in voller Höhe zu erstatten.

Im Hinblick auf den Kooperationsvertrag für die Kinderkrippe Hochried wird jedoch der dort vereinbarte

Betrag von 37,76 € pro Monat und Kind für 4 Belegungsmonate, also insgesamt 151,04 €, erstattet. Der Markt Murnau ist darauf hinzuweisen, Kinder aus dem Gemeindegebiet vorrangig in der Kinderkrippe Hochried im Rahmen des Kooperationsvertrages aufzunehmen.

Straßenbau – Auftragsvergabe Schachtregulierung und Schachtneueinbauten

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für Schachtregulierung und Schachtneueinbau an die Firma Beck aus Bad Rappenau entsprechend des Angebots vom 17.06.2013 über brutto 18.846,03 € zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für Schachtabdeckungen an die Firma Beck aus Bad Rappenau entsprechend des Angebots vom 18.06.2013 über brutto 8.675,10 € zu vergeben.

Internetauftritt – Konzept-/Angebotsvorstellung

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Datamins zu einer Vorstellung ihres Angebotes im Rahmen eines Ausschusses „Internetauftritt“ einzuladen.

Der Gemeinderat ermächtigt den Ausschuss „Internetauftritt“ – vorbehaltlich des Ergebnisses des Vorstellungstermins bzw. des noch ausstehenden Angebotes der Firma IC Tourismus – den Auftrag für den künftigen Internetauftritt der Gemeinde im bisher angebotenen Kostenrahmen zu vergeben.

Der Bürgermeister informiert

Schule – Erneuerung Treppenaufgang

Herr Bürgermeister Hörmann teilt mit, dass für die Erneuerung und Demontage der Treppenanlage zur Schule Kosten in Höhe von brutto ca. 6.000,- € durch die Firma Kölbl aus Westried anfielen. Die Schulleitung bedankte sich bereits recht herzlich für die Ausführung der Maßnahme.

Fiechtner Erdbau GmbH – Angebote für Abbruch „Brunnenanger 1“ und „Fiedlerhaus“

Herr Bürgermeister Hörmann trägt das Angebot der Firma Fiechtner vom 02.07.2013 vor. Für das Gebäude „Brunnenanger 1“ beläuft sich das Angebot für die Abbrucharbeiten dabei auf netto 30.500,00 € und für das Fiedlerhaus auf netto 13.900,00 €.

Der Gemeinderat erklärt sich grundsätzlich mit dem Abbruch der beiden Gebäude bzw. mit den vorgelegten Angebotspreisen einverstanden. Abzuklären sind dabei noch die genauen Abbruchtermine.

KEG – Kündigung der Mitgliedschaft des Marktes Garmisch-Partenkirchen

Der Gemeinderat Seehausen a. Staffelsee bekundet sein grundsätzliches Interesse an einem Erwerb von Ge-

schäftsanteilen des Marktes Garmisch-Partenkirchen. Unabhängig hiervon möchte der Gemeinderat deutlich zum Ausdruck bringen, dass ein Erwerb von Geschäftsanteilen durch das Kreisklinikum – als eine vom Landkreis getragene Einrichtung – als äußerst kritisch und nicht zielführend angesehen wird.

Fragezeit des Gemeinderates

Strandbad – Öffnungszeiten

Herr Schöps bemängelt, dass nach 21.00 Uhr in Seehausen keine öffentliche Bademöglichkeit mehr besteht. Herr Bürgermeister Hörmann verweist hierzu auf die öffentlichen Grundstücke an der Seestraße. Im Übrigen ist auch der Badeplatz in Rieden ohne Beschränkung öffentlich zugänglich.

Herr Schmötzer bemängelt in diesem Zusammenhang die Öffnungszeiten bzw. die Schließzeiten des Strandbades von 08.00 Uhr bis 09.00 Uhr am Vormittag. Viele Urlauber möchten seiner Ansicht nach gerade während dieser Zeit zum Baden gehen, müssen aber unverrichteter Dinge wieder nach Hause gehen.

Die überwiegende Mehrheit des Gemeinderates sieht derzeit – insbesondere aus Organisations- und Kostengründen – keinen unbedingten Handlungsbedarf im Hinblick auf die derzeitigen Öffnungszeiten.

Herr Bürgermeister Hörmann verweist darauf, dass der Betrieb des Strandbades aus Sicht der Gemeinde gezielt an den Fremdenverkehrsverein übertragen wurde. Der Verein ist jederzeit für Diskussionen und neue Mitglieder offen.

■ VERBÄNDE UND VEREINE

(Die Redaktion freut sich über Berichte und Artikel)

■ AUS DER VERWALTUNG

[Auszug aus der Verordnung über die zeitliche Beschränkung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten und über die Benutzung von Musikinstrumenten, Tonübertragungs- und -wiedergabegeräten der Gemeinde Seehausen a. Staffelsee](#)

§ 1 Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten

(1) Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten dürfen nur an Werktagen von Montag bis Samstag zwischen 8.00 und 12.00 Uhr sowie zwischen 14.00 und 19.00 Uhr ausgeführt werden.

(2) Ruhestörende Hausarbeiten sind alle nicht gewerbsmäßig im Haus oder außerhalb des Hauses (z.B. im Hof

oder im Garten) anfallenden lärmregenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Allgemeinheit zu stören. Ruhestörende Hausarbeiten sind insbesondere

1. das Ausklopfen von Teppichen, Polstermöbeln, Decken, Betten, Kleidungsstücken und sonstigen Gegenständen,

2. das Hämmern, das Sägen oder Hacken von Holz und die Benutzung von Bohr-, Fräs-, Schneid-, Schleifmaschinen, Hochdruckreinigern und ähnlichen lärmintensiven Geräten.

(3) Ruhestörende Gartenarbeiten sind alle nicht gewerbsmäßig in Gärten oder Grünanlagen anfallenden lärmregenden Arbeiten, die geeignet sind, die Ruhe der Allgemeinheit zu stören. Dazu gehören insbesondere Arbeiten unter Benutzung von technischen Geräten i. S. v. Abs. 2 Nr. 2 und von motorgetriebenen Gartengeräten (z. B. Rasenmäher, Laubsaug- und -blasgeräte). Lärmarme Rasenmäher, deren Schalleistungspegel weniger als 88 dB (A) oder deren Emissionswert weniger als 60 dB (A) beträgt, dürfen von Montag bis Freitag zusätzlich zu den in Abs. 1 genannten Zeiten von 19.00 bis 20.00 Uhr betrieben werden. Die Beschränkungen gelten nicht für Arbeiten der Gartenpflege durch einen Gewerbebetrieb sowie den Bauhof.

(4) Unberührt von den Vorschriften dieser Verordnung bleibt das Verbot öffentlich bemerkbarer und ruhestörender Arbeiten an Sonn- und Feiertagen nach dem Gesetz zum Schutz der Sonn- und Feiertage (BayRS 1131-3-1).

§ 2 Musikinstrumente, Tonwiedergabegeräte

(1) Bei der Benutzung von Musikinstrumenten und von Tonübertragungs- und Tonwiedergabegeräten außerhalb der in Art. 13 Abs. 1 Nr. 2 BaylmschG genannten Orte ist die Lautstärke so zu gestalten, dass andere nicht erheblich belästigt werden.

(2) In der Zeit zwischen 22.00 und 7.00 Uhr darf die Nachtruhe durch die Benutzung dieser Instrumente und Geräte nicht gestört werden, es sei denn, dass die Störung auch unter besonderer Berücksichtigung des Schutzes der Nachbarschaft und der Allgemeinheit vor nächtlichem Lärm objektiv als zumutbar anzuerkennen ist.

§ 3 Zuwiderhandlungen

Nach Art. 18 Abs. 2 Nr. 5 BaylmschG kann mit Geldbuße bis zu 2.500,00 € belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten gemäß § 1 Abs. 2,3 außerhalb der in § 1 Abs. 1 und 3 festgelegten Zeiten durchführt,

2. entgegen dem Verbot in § 2 in ruhestörender Weise Musikinstrumente, Tonübertragungs- und -wiedergabegeräte benutzt,

3. entgegen dem Verbot in § 3 an den dort genannten Orten Musikinstrumente benutzt.



Ausflug der Gemeindemitarbeiter und Gemeinderäte der Verwaltungsgemeinschaft

SONSTIGES

Männer in den Kindergarten!



Dieser Forderung wollten wir im Kindergarten St. Michael einmal ganz konkret nachkommen. Am 20. Juni waren alle Kinder mit ihrem Papa (ersatzweise Opa / Onkel...) von 18 – 20 Uhr in den Kindergarten eingeladen. Nach einem Begrüßungslied der Kinder ging es an die Arbeit. Aus verschiedenen Materialien (Holz, Kork, Rinde...) konnten die Väter mit ihren Kindern Segelschiffe



nach eigenen Vorstellungen und Ideen gestalten. Beim anschließenden „Stapellauf“ konnten die Seetauglichkeit getestet und die ein oder andere Korrektur vorgenommen werden. Nach getaner Arbeit folgte natürlich die gemeinsame Stärkung. Bei Würstl, Semmel und Saft konnten alle Fachmänner und -frauen ihre Erfahrungen austauschen.

Beim gemeinsamen Abschluss konnten die vielfältigen Ergebnisse in „Sandkasten-Meer“ bewundert werden. Die gute, entspannte Stimmung, die Freude in den Augen von Kindern und Vätern zeigten uns: Männer sind wichtig und prägend – besonders für ihre Kinder.

Für uns ist klar: Wir holen im nächsten Jahr wieder „Männer in den Kindergarten“

Neue Klettergeräte für die Pausenwiese

Nach langem Warten konnten für die Seehauser Schulkinder auf ihrer Pausenwiese Klettergeräte realisiert werden. Die eine Hälfte der Gesamtkosten wurde von der Gemeinde Seehausen am Staffelsee übernommen. Die andere Hälfte konnte durch Spenden des Vereins „Da Sea is in“ e. V., einiger Privatpersonen und durch Einnahmen des Elternbeirats bei den Adventsmärkten der Schule finanziert werden. Neben dem Fußballspielen sorgen diese Klettergeräte für Abwechslung und Spaß bei der Pause.

Wissen, was unter dem Strich bleibt! Machen Sie mit bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2013

Pressemitteilung

des bayerischen Landesamts für Statistik

175/2013/57/O München, den 26. Juni 2013

Für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS), die in diesem Jahr wieder in Deutschland stattfindet, sucht das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung noch weitere Teilnehmer auf freiwilliger Basis. Insbesondere Haushalte von Selbständigen, Landwirten und Nichtberufstätigen (Arbeitslose, Rentner, Studenten) sowie Haushalte mit mehreren Generationen sind derzeit noch nicht ausreichend vertreten. Was ist bei der EVS zu tun? Die Haushalte sollen neben allgemeinen Angaben zum Haushalt bereit sein, drei Monate über ihre Einnahmen und Ausgaben ein Haushaltsbuch zu führen. Wer auf diese Weise einen Überblick über seine finanzielle Situation gewinnen will, braucht diese freiwillige Buchführung nicht umsonst zu machen. Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zahlt den teilnehmenden Haushalten nach Abschluss der Erhebung als Dankeschön eine finanzielle Anerkennung von 60 Euro.

Mit der Teilnahme an der EVS wissen die Haushalte nicht nur selbst besser, wofür sie ihr Geld ausgeben und wie viel unterm Strich geblieben ist, sondern sie leisten auch einen wichtigen Beitrag für die Allgemeinheit. Die EVS liefert nämlich ein repräsentatives Bild der wirtschaftlichen Situation in allen sozialen Schichten der Bevölkerung. Diese Informationen sind eine unverzichtbare Grundlage unter anderem für den erst kürzlich veröffentlichten Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung (<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/126/1712650.pdf>) und für die Festlegung der Regelbedarfe in der Sozialgesetzgebung.

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik ist der Datenschutz umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Ausführliche Informationen finden sich unter www.statistik.bayern.de/evs2013. Interessenten können sich per E-Mail (evs2013@statistik.bayern.de), telefonisch (kostenfrei unter 0800 – 000 44 98) oder schriftlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, EVS 2013, Finkenstr. 3, 90762 Fürth wenden.

EVS 2013

Fragebogenaktion der CSU

Seit 2001 schon fragt der CSU Ortsverband Seehausen in regelmäßigen Abständen die Bürger nach Ihrer Meinung zu Themen der Gemeinde. Ihre Antworten fließen in die Arbeit von Ortsverband und Fraktion als wertvolle Hinweise ein. Auch 2013 gibt es nun wieder so eine Umfrage. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Aktion. Die Fragebögen liegen in Geschäften und Restaurants aus bzw. können auch bei schreyerda@aol.com angefordert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Seehausen a. Staffelsee
vertreten durch den 1. Bürgermeister
Markus Hörmann

Redaktion

Daniel Schreyer Tel.: 0 88 41/ 99 080
E-Mail: schreyerda@aol.com

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Elisabeth Mohr
Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee
Tel. 08841/6169 – 22, Fax 08841/6169 – 11
E-Mail: e.mohr@vg-seehausen.de

Auflage: 1.200 Stück

Verteilung: kostenlos frei Haus

Nächste Ausgabe: 4/2013

Redaktionsschluss: 29.11.2013

erhältlich auch als PDF-Datei unter der Internet-Adresse: <http://www.vg-seehausen.de/Aktuelles>

Offener Treff

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag 12.30 bis 16.30 Uhr
 Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr



Hier sind alle
 willkommen!

Begegnung von
 Jung und Alt

Der **offene Café-Treff** ist das Herzstück des Mehrgenerationenhauses, die gemütliche Stube. Hier kommen alle Gäste in ungezwungener Atmosphäre zusammen. Freier Zugang zu Computer und Internet während den Café-Zeiten.

Am 05. und 19. August 2013 lädt der **SOZIALPSYCHIATRISCHE DIENST** der Herzogsägmühle in Murnau im Rahmen des offenen Café-Treffs zur **OFFENEN SPRECHSTUNDE** ein.

Das Angebot von 13.00 bis 14.30 Uhr ist kostenlos und auf Wunsch anonym.

Kontakt

So erreichen Sie uns...

per Telefon
 Tel.: (0 88 41) 62 81-13

per Fax
 Fax: (0 88 41) 62 81-12

per E-Mail
 murnau@caritasmuenchen.de

Weitere Informationen im Internet
 www.mehrgenerationenhaeuser.de/murnau

Anschrift
 Caritas Kontaktstelle  
 Mehrgenerationenhaus Murnau

Dr.-August-Einsele-Ring 18
 82418 Murnau



Mehr
 Generationen
 Haus

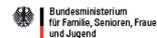
Caritas
 Mehrgenerationenhaus
 Murnau



**PROGRAMM
 AUGUST/
 SEPTEMBER
 2013**



Gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION

Starke

PROGRAMM AUGUST/SEPTEMBER 2013

MEHRGENERATIONENHAUS MURNAU

Dr.-August-Einsele-Ring 18
 Kemptelpark



Sie wollen sich
 engagieren?

Wir brauchen Sie:
 Menschen, die aktiv
 mitmachen!

„Gemeinsam statt einsam“

FERIEN IM MEHRGENERATIONENHAUS

In den Ferien ist das **Montags-Café** durchgehend von 12.30 – 14.00 Uhr geöffnet.

Das **Donnerstags-Café** bleibt von 01.08. – 05.09.2013 geschlossen.

Laufende Angebote finden nur nach
 Absprache statt.

Leistung für

AM DONNERSTAG IST WAS LOS!

Gesellschaftsspiele und freies Internet

Immer während der Cafézeit: 15.00 – 17.00 Uhr
 (Offen ab 12.9.2013)

Internationales Frühstück

19.09.2013, ab 10.00 Uhr
 Essensbeiträge sind erwünscht.

CAFE-MAL-ANDERS

Wieder nach Absprache

Wöchentlich

Yoga am Morgen von 8.45 bis 10.00 Uhr
 Nach den Ferien erst ab **19.09.!!**

Offene „Lernwerkstatt“

16.30 – 18.00 Uhr (nach den Ferien)
 Schüler ab der 5. Klasse können mit ihren Fragen in den Fächern Mathe, Physik, Biologie und Deutsch ins MGH kommen. Hr. Huith (ehem. Lehrer) hilft gerne weiter.

Hawaiianischer Tanz

19.00 Uhr

jedes

Alter!

MONTAG

▪ **Beginn Lernhilfe Schuljahr 13/14**
 16.09.2013, 15.00 Uhr
 Treffen mit Schülern, Eltern und Helfern

▪ **Englisch Konversation**
 16.30 – 17.30 Uhr Bitte mit Anmeldung!
 Monika Kronberger (08841-2177)

MITTWOCH

▪ **Café miteinander (Demenzcafé)**
 14. und 28.08. sowie 11. und
 25.09.2013, 14.00 – 17.00 Uhr

▪ **Treffen der Parkinson-Selbsthilfe**
 18.09.2013, ab 14.00 Uhr. Wagen Sie
 den ersten Schritt – wir freuen uns!
 Kontakt Hr. Pfeiffer: 08841-627553.

▪ **Ausflug mit dem Senioren-Bus**
 Nach Absprache

▪ **Laufftreff für jedes Alter**
 Kontakt: 08841-99133

FREITAG

▪ **Deutschkurs für Anfänger**
 14.30 – 16.00 Uhr (ab 13.09.2013)

▪ **Freier Tanz**
 jeden 3. Freitag im Monat,
 20.09.2013, 19.00 – 21.00 Uhr

Während der Sommerferien vom 31. Juli bis 9. September ist unser Café jeden Montag von 12.30 bis 14.30 geöffnet. Die gewohnten Programme finden wieder ab Donnerstag, den 12. September, statt.

TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

AUGUST 2013

Samstag	10.08.		CSU	Beginn der Fragebogenaktion	
Mittwoch	21.08.	10.00	Kneippverein	Schätze am Gartenzaun, Kräuterführung zwischen Verkehrsamt und Kneippbecken	Verkehrsamt
Mittwoch	28.08.	10.00	Kneippverein	Schätze am Gartenzaun, Kräuterführung zwischen Verkehrsamt und Kneippbecken	Verkehrsamt

SEPTEMBER 2013

Dienstag	03.09.	24.00	CSU	Ende der Fragebogenaktion	
Montag	09.09.	20.00	CSU	Riedhausenstammtisch "Aktuelle Entwicklungen in Riedhausen"	Restaurant Sonne
Samstag	14.09.	10.00	Forum Westtorhalle	Hallenfest mit Monobo Son und Flohmarkt	Westtorhalle
Montag	16.09.	20.00	Liste Bürgernah	Was euch und uns bewegt - Themen in der Gemeinde	Gasthof Stern
Dienstag	17.09.		Kneippverein	Autogenes Training Infos und Anmeldung unter 08856/5513 bei Kursleitung Andrea Reitbauer	
Mittwoch	18.09.	13.30	Frauenbund	Halbtagesausflug zum Kloster Reutberg; Auskunft bei Frau Böhner (Tel. 1650) oder Frau Camperling (Tel. 1520)	
Montag	23.09.	20.00	CSU	Infoabend zum Dorf "Aktuelle Entwicklungen im Dorf"	Gasthof Stern - kleiner Saal
Mittwoch	25.09.	14.30	Frauenbund	Kaffeekranzl	Burgstüberl
Freitag	27.09.	19.30	Forum Westtorhalle	Herbert und die Pfuscher	Westtorhalle
Samstag	28.09.	20.00	Forum Westtorhalle	Phonoboy	Westtorhalle

OKTOBER 2013

Dienstag	01.10.	08.00	Frauenbund	Hl. Messe mit anschließendem Frühstück	Pfarrkirche
Mittwoch	02.10.	14.30	Frauenbund	Gemeindenachmittag „KDFB-Kaffeeprojekt“, Referentin: Frau Slawik Kosten Nichtmitglieder 5 €	Pfarrsaal
Samstag	05.10.	20.00	Forum Westtorhalle	Finn Nele und Stray Colors	Westtorhalle
Mittwoch	09.10.	19.30	Kneippverein	Vortrag, Heilpraktikerin Daniela Arlt, "Zucker, die süße Gefahr"	Gasthof Stern
Freitag	11.10.	16.30	Kneippverein	„Schnell und Leicht zum Wohlfühl“ Infos und Anmeldung bei Kursleitung Vroni Schmötzer 08841/1364	
Freitag	11.10.	20.00	PWG	Erste Aufstellungsversammlung – Parteilose Wählergemeinschaft	Gasthof Stern
Montag	14.10.	20.00	CSU	Stammtisch	Restaurant Sonne

TERMINKALENDER DER GEMEINDE SEEHAUSEN AM STAFFELSEE

OKTOBER 2013 (Fortsetzung)

Montag	14.10.	20.00	Liste Bürgernah	Was euch und uns bewegt -Themen in der Gemeinde	Gasthof Stern
Dienstag	15.10.		Frauenbund	Ewige Anbetung – Zeit bitte dem Kirchananzeiger entnehmen	Pfarrkirche
Mittwoch	16.10.	14.30	Frauenbund	Kaffeekranzl in der Schöffau	
Mittwoch	16.10.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino	Pfarrsaal
Freitag	18.10.	19.30	Forum Westtorhalle	Gedächtnis des Wassers – Theatergruppe „Gruppo di Grappa“	Westtorhalle
Samstag	19.10.	14.00	Forum Westtorhalle	Repair Café in Zusammenarbeit mit VHS Murnau	Westtorhalle
Samstag	19.10.	19.30	Forum Westtorhalle	Gedächtnis des Wassers – Theatergruppe „Gruppo di Grappa“	Westtorhalle
Montag	21.10.	19.00	Frauenbund	Stammtisch	Restaurant Sonne
Mittwoch	23.10.	19.30	Forum Westtorhalle	Isar 148 Improtheater	Westtorhalle
Freitag	25.10.	20.00	Forum Westtorhalle	Checkstes5	Westtorhalle
Samstag	26.10.	ab 8.00	Freiwillige Feuerwehr	Papiersammlung	

NOVEMBER 2013

Samstag	02.11.	20.00	Forum Westtorhalle	Anna Katharina	Westtorhalle
Samstag	09.11.	20.00	Forum Westtorhalle	The Refugees	Westtorhalle
Montag	11.11.	20.00	Liste Bürgernah	Was euch und uns bewegt -Themen in der Gemeinde	Gasthof Stern
Montag	11.11.	20.00	CSU	Stammtisch	Gasthof Stern
Mittwoch	13.11.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino	Pfarrsaal
Mittwoch	25.11.	14.30	Frauenbund	Besinnungsnachmittag mit Herrn Diakon Winter	Pfarrsaal

DERZEMBER 2013

Montag	02.12.	20.00	CSU	Adventsstammtisch	Restaurant Sonne
Freitag	06.12.	14.00	Frauenbund	Adventsfeier des Frauenbundes	Pfarrsaal
Montag	09.12.	20.00	Liste Bürgernah	Was euch und uns bewegt -Themen in der Gemeinde	Gasthof Stern
Mittwoch	11.12.	15.00	Kreisjugendring GAP	Kinderkino	Pfarrsaal